

Trauer und Hoffnung: Graz trauert nach Amoklauf - Benefizkonzert geplant

Amoklauf in Graz am 16.06.2025: 10 Todesopfer, Ermittlungen zu Social Media, Gedenken und Benefizkonzert für psychologische Hilfe.



Graz, Österreich - Am 16. Juni 2025 ereignete sich in Graz ein tragischer Amoklauf, bei dem ein 21-jähriger ehemaliger Schüler zehn Menschen das Leben kostete. Der Vorfall geschah gegen 10:00 Uhr in der Bildungseinrichtung BORG Dreierschützengasse, wo der Täter eine Schrotflinte und eine Glock-Pistole einsetzte. Über die genauen Motive des Täters gibt es bislang keine klaren Informationen; Experten sollen dazu befragt werden, um die Hintergründe des Verbrechens näher zu ergründen. Der junge Mann hatte drei Jahre an der Schule verbracht, eine Klasse wiederholt und diese schließlich verlassen.

In der Folge des Amoklaufs mobilisierte die Polizei Ressourcen,

um nicht nur den Tatort abzusichern, sondern auch den Schülern und Lehrern vor Ort Unterstützung zuteilwerden zu lassen. Schüler und Lehrer versammelten sich zur Aufarbeitung des Vorfalls in der Listhalle der Schule. Ein Kriseninterventionsteam (KIT) sowie der Schutzpsychologische Dienst waren ebenfalls vor Ort, um psychologische Unterstützung anzubieten. Für diejenigen, die Hilfe benötigen, wurde eine Hotline eingerichtet, um den Opfern und ihren Angehörigen beizustehen.

Ermittlungen und Zeugenaufruf

Die Ermittlungen, die von der spezialisierten Gruppe „Luctus“ geleitet werden, konzentrieren sich derzeit auf die Social Media-Aktivitäten des Täters. Bis Montagfrüh wurden auf einer aktiven Upload-Plattform bereits 852 Dateien hochgeladen, darunter 382 Videos. Diese Plattform, die unter <https://upload.bmi.gv.at/> erreichbar ist, bleibt für Zeugen weiterhin geöffnet, um Hinweise zu sammeln.

Die Polizei zeigt auch weiterhin Präsenz vor dem Tatort und führt Gespräche mit Lehrpersonal an anderen Schulen. Der Schulbetrieb an der betroffenen Bildungseinrichtung wurde bis Freitag freigegeben; die Schüler haben die Möglichkeit, freiwillig zu kommen. Vor der Wiederaufnahme des regulären Schulbetriebs wird das Gebäude einer gründlichen Untersuchung durch die Polizei unterzogen.

Gedenkveranstaltungen und Benefizkonzert

Um der Opfer zu gedenken, sind am Dienstag, dem 16. Juni, zwei Gedenkveranstaltungen in Graz geplant. Um 9:00 Uhr wird eine Gedenksitzung im Landtag stattfinden, gefolgt von einer interreligiösen Gedenkfeier im Grazer Dom am Abend, an der auch politische Vertreter teilnehmen werden. Zusätzlich findet am Donnerstag, dem Fronleichnamstag, ein Benefizkonzert der Grazer Studio-Musikgruppe Music Deluxe ab 18:00 Uhr im Joanneumsviertel statt. Der Erlös dieses Konzerts soll der Finanzierung einer psychologischen Nachbetreuung für die

Schüler des BORG Dreierschützengasse zugutekommen.

Die Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner äußerte sich bestürzt über das tragische Ereignis und die damit verbundenen Ansprüche an die betroffenen Schüler und Lehrer. Zwei Klassen waren besonders stark betroffen, eine in der unteren und eine in der oberen Etage der Schule. Während die Matura-Termine bis zum 4. Juli gestreckt werden können, obliegt es den Lehrern, über die notwendigen Leistungsbeurteilungen zu entscheiden.

Der gesamte Vorfall hat nicht nur in Graz, sondern auch in ganz Österreich für große Trauer und Bestürzung gesorgt. Die Folgen des Amoklaufs werden noch lange nachwirken, und die Stadt mobilisiert alle erforderlichen Mittel, um den Betroffenen zu helfen.

Details	
Vorfall	Amoklauf
Ort	Graz, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kleinezeitung.at• www.vol.at• www.heute.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at